

Halle und Umgebung.

Halle, den 23. September 1921.

Nächtliche Sturmflut.

Die Lichter im ganzen Hause sind erloschen, die hellen Stimmen der Aender verstummt, die Klaviere auf...

Da hebt ein harmonisches Summen an, aus der Erde, mo der Ofen lecht. Raum hörbar erst, wie das Raunen...

Der Nachtmur hat seine Mustiken überall aufgesetzt. Im Schein der hellen Sinfonien in die Welt flauen...

In der Küche scheint sich ein opponierender Antiharmoniker vereinigt zu haben; die Töpfe und Löffel, die Teller und Tegel...

Vom Keller bis zum Dachstuhl ringt und klingt das Haus wie ein Orchester. Die wunderlichsten Melodien erklingen...

Durch die dünne Gipsmauer hört man Kindergeschrei und das harte Klagen einer Mannesstimme. Die Stimmfelle...

Aber allmählich erwidern die Lungen und Rippen, die Finger und Fingel auch dieser himmlischen Musikanten...

Keine Annahme von Grundstückeigentümern in den nächsten Tagen. Für Sonnabend, 24. und Montag, 26. September...

Hallischer Lehrer-Verein.

Am 13. September beriet der Verein die Anträge für die vertretenernennung des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen...

Am 20. September sprach Herr Stubienrat Haas über die Hamburger Gemeinschaftsschulen, über die eine Menge von widersprechenden Meinungen in die Presse gelangt sind...

richt ist ausgehoben, da die Schulen weltliche Schulen sind. Wöchentlich tagt einmal eine Schulgemeinde, die von den Schülern geleitet wird. Ein Schlichtergericht entscheidet über Verhängung von Schulstrafen. Die Schule ist ganz aufgebaut auf dem Gedanken der Freiheit; der Lehrer teilt möglichst ganz...

Sammlung für die Hinterbliebenen in Oppau.

Die entsetzliche Katastrophe in Oppau hat Hunderte von Menschen getötet; viele Hunderte sind durch die Explosion zu Krüppeln geworden. Der Gang der Alltagsroutine stoppt; erschrickt lesen wir, wie in einer Sekunde Männer, die an der Maschine standen, Frauen, die am Herd hantierten, Kinder, die im Schale lagen, in Stücke gerissen wurden...

Wir sind überzeugt davon, daß dieser Appell an unsere Leser alle unsere Momente dazu veranlaßt, Gaben für die Hinterbliebenen und die Verunglückten zu spenden. Wir bitten, die Spenden auf der Redaktion der „Saale-Zeitung“, Gr. Branhausstr. 17, 1. Stock, oder in der Hauptgeschäftsstelle der „Saale-Zeitung“, Neue Promenade 1a, oder in der Hauptfiliale der „Saale-Zeitung“, Gr. Ulrichstr. 52, abzuliefern.

Der Verlag der „Saale-Zeitung“ eröffnet hiermit die Sammlung mit 2000 Mk. Verlag und Redaktion der „Saale-Zeitung“.

Verhältnisse ergeben haben. Zwar tritt bei der Erziehung zur Gemeinschaft die Individualität zu sehr zurück. Die Hamburger Gemeinschaftsschulen wollen Leben und Schaffen an Stelle einer systematischen, enghirnigen, intellektuellen Wissenslehre legen; weniger Wert mehr, bezahlt auf den Unterrichtsstoff gelegt. Vor allem zeigt sich ein harter Jähreiz...

Der Kinomusterstreik beendet. Vor dem Schlichtungsausschuss fanden am Freitag vor-mittag Verhandlungen zwischen den Kinobesitzern und den Vertretern der streikenden Kinomusterleute statt, die zu einem Vergleich führten. Demnach wird den Kinomusterleuten in der großen Kinos eine monatliche Zulage von 275 Mark, in den kleinen Kinos von 225 Mark zugestimmt. Der bestehende Tarifvertrag wird bedenklos anerkannt. Maßregelungen dürfen nicht stattfinden. Die Arbeit soll heute nachmittags in vollem Umfange wieder aufgenommen werden.

Der Provinzialausschuß für Innere Mission wird seine diesjährige Berichterstattung am 24. und 25. Oktober in Zangerhausen beanstanden. In der Synodalversammlung am Montag nachm. wird Herr Gehlert sprechen über: Die lebendige Gemeinde in der Gemeinde als Brennpunkt der kirchlichen und sozialen Arbeit. Die Herbstfeier hat Herr Schulz-Ehbow übernommen. In der Abendversammlung wird reden P. Lic. Dr. Werdermann-Gräbe über „Die Pflege der Hausfrömmigkeit als Grundlage evangelischer Gemeindelebens“ und in der Hauptversammlung Gemeinrat Prof. Dr. Mittel-Weig über „Die große Täuflingung von Fr. Delschig und die Stellung der Evangelischen Kirche zum Alten Testament“. Außerdem tagen die theol. Berufsarbeiter der Inneren Mission und die soziale Beratungsstelle. Den Abschluß bildet ein Disziplinarsaband, an dem P. Hufschmidt-Diesdorf einleitend die Frage behandeln wird: „Ist das Christentum dem Aufstieg des Arbeiterstandes feindlich?“

bildet ein Disziplinarsaband, an dem P. Hufschmidt-Diesdorf einleitend die Frage behandeln wird: „Ist das Christentum dem Aufstieg des Arbeiterstandes feindlich?“

Verkaufung der Apotheken? Da das Kommunalsteuergesetz vorläufig großen Schwierigkeiten begegnet und in nächster Zeit nicht vorgelegt werden dürfte, hat der Reichsminister des Innern sich entschlossen, die dringliche Neuregelung des Apothekengesetzes alsbald vorzunehmen. Es wird den weiteren Verhandlungen vorgezogen bleiben, wie weit die bisherige Arbeit, die Frage der Verstaatlichung der Apotheken den einzelnen Ländern zu übertragen, nimmere durchgeführt wird.

Zu Bruno Seydritsch Konseratorium setzte die Probe der Herbstprüfungen ein, die in Form von öffentlichen Vorführungen das Ergebnis in Fortschritt und Leistung des Sommermeisters zeigt. Die Donnerstag-Abend-Vorführung brachte 205 Nummern aus dem Klavierseminar, je drei aus Klavierkammer, aus dem Gesangsseminar und aus Sologesangsleistungen, zwei aus der Violinstimme, je zwei Nummern aus der Cellostimme und Musiktheater. Die Vorführung läßt erkennen, daß die Anzahl nach wie vor ein Pfeilgewicht der wichtigsten Auszubildenden ist, die Wahl der Stücke, daß Leiter und Lehrer höchste Ziele vor Augen haben, und die Ausführung, daß bei streng methodischer Schulung der Eignung und Neigung die zur naturgemäßen Entwicklung erforderliche Bewegungsfreiheit eingeräumt wird. Mit freudiger Genugtuung konnte man sich davon überzeugen, daß die vorgegriffenen Schüler sich über die reifliche Vebereidung hinaus zu einer vertieften seelischen Durchdringung des von ihnen Webergegebenen durchgerungen haben. Von den Instrumentalisten seien genannt Elise Bauer, Hilde Brandt, Jürgens, Creutzmacher (Klavier) und Johannes Kossel (Geige) und von den Vokalisten in erster Reihe Hermann B. J. a. u., ein einjähriger Militär, der seine Kommandobestimmungen, einer ordnungsgemäßen Partitur, nimmere den milden Befehlen des Genies sich anbequemen heißt. Margarete G. o. t. t. i. e zeigte neben diesem Strimmie ein lebensfähigstes Temperament in dem Wahms-Viel „U. h. i. e. l. i. e. n. A. u. g. e. n.“ Aus lässig bewegtem Innern schobte Friedel B. i. n. n. i. e. r mit feiner Charakterisierungskunst und Anpassungsfähigkeit in „Gretchen“, einem Opus von Lech (Gezänge von Richter, dem Direktor des staatlichen Konseratoriums in Berlin. Die Dicht. ung — von Arba Schöner — zu dem Melodram „Margaret“, mit stimmungsgemäßer, die dramatischen Höhepunkte prachtvoll wiederpiegelnder Musik von Direktor Seydritsch, wurde von Werner-Höhe ausgezeichnet vorgelesen. A. K.

Vom Hilfsverein für Blinde in der Provinz Sachsen geben uns folgende Mitteilungen mit untenstehender Bitte zu: Der Berliner Allgemeine Blindenverein hat schon des öfteren in unserer Provinz Sachsen Beiträge durch seine Voten eingekammelt. Diese Beiträge kommen aber den Blinden unserer Provinz nicht zugute, sondern lediglich den Blinden der Stadt Berlin und der Provinz Brandenburg. Jede Provinz hat aber ihre eigenen Blindenvereine und muß für ihre eigenen Blinden sorgen. Das ist aber kaum möglich und auch nicht nötig, da jede Provinz ihre eigene Fürsorge hat. Es ist deshalb für die Einmünder der Provinz Sachsen zweckmäßig, keine Beiträge nach Berlin oder außerhalb zu geben, sondern alle Spenden für unsere Blinden und Kriegsblinden an den Hilfsverein für Blinde in der Provinz Sachsen oder an die Prov.-Blindenanstalt zu Halle a. d. S. abzuliefern, da diese Einrichtungen die Fürsorge für unsere Blinden und Kriegsblinden in der Hand haben, auch wirklich ausüben und schließlich die allein berechtigten dazu sind. In nächster Zeit wird der Hilfsverein für Blinde in der Provinz Sachsen seine Sammelstellen wieder in die Gemeinden senden.

Pfeil-Spar-Glühkörper 25% Gas-Ersparnis. Man fordere ausdrücklich „Pfeil-Spar-Glühkörper und achte auf die Pfeil-Schutzmarke“

Kunst und Wissenschaft in Halle.

Der „Chomastantor“.

Anlässlich des Hochschuljahres am 28. und 29. September, wird beim Begrüßungsabend des Bühnenspielfestivals...

Vollabend Boris Schwarz.

Dem Jauhermarkt „Munderfink“ wohnt eine ganz eigene Kraft inne. Der Gegenstand zu den 20 Stücken, sah wieder einmal eine zahlreiche, erwartungsvolle Zuhörerschaft...

Am Blüthenfest begleitete Joseph Schwarz mit feiner Anprellung und glücklichen Erhalten des orchestraalen Stils...

Stadt-Theater. Heute, Freitag, abends 7 1/2 Uhr, wird der lustige Schwan „Jungensingularitäten“...

Thalia-Theater. Im Thalia-Theater anlautet am Sonntag, dem 28. September, abends 7 1/2 Uhr, das Stückpiel „Die goldene Gans“...

Kirchliche Nachrichten.

18. Sonntag nach Trinitatis, den 25. September 1921. Altkirchener: Abendmahl - (K). Kindergartenbesuch - (K). Abendstunde - (K).

Annäherung an andere.

Von Friedrich Krefka.

Bei Thomas, die lange im Lebenskampf gestanden haben und ein Auf und Ab im Gesichtsleben, bildet sich leicht ein Mißtrauen gegen die Menschen aus...

Der Lebenslauf eines jeden tätigen Menschen hat seine bestimmten Zeiträume, die erfüllt werden müssen.

Der junge, untätige Mensch, dessen Kräfte weder angepannt noch verbraucht sind, wird meistens der Meinung sein, gerade in diesen Erholungsphasen wäre er willkommener.

Die Praxis des Lebens erweist das Gegenteil als richtig. In den Stunden der Erholung sind im tätigen Menschen nur solche Freunde willkommen, die die Erholung nicht stören.

Der Lebenslauf eines jeden tätigen Menschen hat seine bestimmten Zeiträume, die erfüllt werden müssen.

Der junge, untätige Mensch, dessen Kräfte weder angepannt noch verbraucht sind, wird meistens der Meinung sein, gerade in diesen Erholungsphasen wäre er willkommener.

Die Praxis des Lebens erweist das Gegenteil als richtig. In den Stunden der Erholung sind im tätigen Menschen nur solche Freunde willkommen, die die Erholung nicht stören.

Der Lebenslauf eines jeden tätigen Menschen hat seine bestimmten Zeiträume, die erfüllt werden müssen.

Der junge, untätige Mensch, dessen Kräfte weder angepannt noch verbraucht sind, wird meistens der Meinung sein, gerade in diesen Erholungsphasen wäre er willkommener.

Die Praxis des Lebens erweist das Gegenteil als richtig. In den Stunden der Erholung sind im tätigen Menschen nur solche Freunde willkommen, die die Erholung nicht stören.

Der Lebenslauf eines jeden tätigen Menschen hat seine bestimmten Zeiträume, die erfüllt werden müssen.

Der junge, untätige Mensch, dessen Kräfte weder angepannt noch verbraucht sind, wird meistens der Meinung sein, gerade in diesen Erholungsphasen wäre er willkommener.

Die Praxis des Lebens erweist das Gegenteil als richtig. In den Stunden der Erholung sind im tätigen Menschen nur solche Freunde willkommen, die die Erholung nicht stören.

Der Lebenslauf eines jeden tätigen Menschen hat seine bestimmten Zeiträume, die erfüllt werden müssen.

Der junge, untätige Mensch, dessen Kräfte weder angepannt noch verbraucht sind, wird meistens der Meinung sein, gerade in diesen Erholungsphasen wäre er willkommener.

Die Praxis des Lebens erweist das Gegenteil als richtig. In den Stunden der Erholung sind im tätigen Menschen nur solche Freunde willkommen, die die Erholung nicht stören.

Der Lebenslauf eines jeden tätigen Menschen hat seine bestimmten Zeiträume, die erfüllt werden müssen.

Der junge, untätige Mensch, dessen Kräfte weder angepannt noch verbraucht sind, wird meistens der Meinung sein, gerade in diesen Erholungsphasen wäre er willkommener.

Die Praxis des Lebens erweist das Gegenteil als richtig. In den Stunden der Erholung sind im tätigen Menschen nur solche Freunde willkommen, die die Erholung nicht stören.

Verlässlichkeit des anderen unangenehm oder peinlich, so werde ich mich immer gegen ihn in einer physischen Wehr befinden.

Es sind aber Geist und Leib eines, und wir können nicht gleichzeitig zu einem Menschen ja und nein sagen.

Typisch hierfür sind Frauen, die sich selbst überwinden, Männer aus Mißtrauen oder weil sie der Fremde ein Opfer bringen wollen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Wo dieses Mißtrauen nichts weiter ist als eine Erhöhung der Selbstkontrolle, was es dazu führt, an Stelle des mangelhaften Intimités eine genaue Beobachtung des anderen zu erzeugen, wird dieses Mißtrauen gute Früchte zeitigen.

Berliner Automobil-Ausstellung. Interessanten der von mir vertriebenen Automobilmarken. WANDERER, Audi, VW, Opel, Mercedes-Benz, etc. Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 17.

mit der Hall vertrieben würde. Von dem Vieh ist nur ein Stück mitverbrannt. — (Die Vaggearbeiten) im Hafen sind noch in vollem Gange und vergehen noch Wochen, bevor dieselben zu gänzlich sind, daß die Schiffahrt sich dort so tief beladen kann, wie es bei volkshoffigem Wasser der Elbe schwinnt.

Braunschweig, 23. Sept. Der Landtagsabgeordnete Debes hat an die braunschweigische Staatsregierung folgende Anfrage gerichtet: Dem Benehmen nach schweben bei der Reichspostverwaltung Erwidlungen, die Oberpostdirektion Braunschweig aufzuheben. Ist der Regierung diese Anfrage bekannt? Was bedeutet sie zur Veränderung einer solchen, die Interessen der Stadt und des Landes Braunschweig auf das schwerste schädigenden Maßnahme der Reichspostverwaltung zu tun?

Halle, 23. Sept. Hier sind fünf Landwirte durch einen Schwindler schmächtig betrogen worden. Dieser hatte hochprozentigen Zinslohn für nur 137 RM. pro Zentner angegriffen. Der Schwindler ließ einen Posten mit dem Kaufmann ansprechen und sich denselben gleich besorgen. Eine Unterredung hat festgestellt, daß nur 4,10 Prozent Zinslohn vorhanden waren. Demnach folgte 1 Kilogramm reiner Zinslohn 66,82 RM.

Wandersleben, 22. Sept. (Interessantes Reisebild.) Das Gut Freudenhof bei Wandersleben i. Thür. gibt in einer leider nur kleinen Auflage Kostproben heraus, die Begebenheiten aus der Vergangenheit des Gebietes der sogenannten „Drei Gleichen“ darstellen. Die sechs Scheine zeigen auf der Vorderseite „Die Drei Gleichen“ — Drei Burgen auf drei Bergen, wohl ein Jahrtausend alt. Als allegorische Gestalt ist ein Bild des Grafen Sigmund I. von Gleichen festgehalten, der ab seiner oft übermenschlichen Taten im Volksmunde der Beinamen „Der Thüringer Kaufmann“ führt. Das vor einigen Zeit in Halle entdeckte alte Gleichenswappen findet ebenfalls Wiederholung. Die Rückseiten der Gleichensscheine zeigen 1. Belagerung von Schloß Gleichen 1089. 2. Der Graf von 3. Das Duell im Morgengarten bei Schloß Gleichen. 4. Die Gleichen mit seinen beiden Frauen (nach einem alten Stiche) Franzosen auf Schloß Gleichen. 5. Die Stellung der freisinnigen Studenten aus Halle an Wandersleben im Freiheitskampf. 6. Das Freudenhof in seiner heutigen Gestalt zur Waiszeit. Poetische Zeigebilder erläutern die Scheine und versehen ihnen dadurch einen dauernden historischen Wert.

Bad Dauterberg, 23. Sept. (Die Zahl der Kurgäste) besitzlich bis jetzt auf 4004, die der Durchreisenden auf 5447. Die Bade- und Inhalationsräume u. s. w. bleiben noch bis zum 15. Oktober geöffnet.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Der letzte Hallische Renntag.

Wie im Vorjahre so wird auch am nächsten Sonntag der Hallische Reiter- und Ferkbezugsverein auf anderer schönen Bahn zu Halle sein und auf diese Weise die allerersten diesjährigen Ferkrennen in Halle abhalten. Kennerlich unterrichtet sich die Veranstaltung in keiner Weise von den Nennern des hiesigen Rennvereins. Und die Leitung bleibt im wesentlichen dieselbe. Die Mitglieder haben Versuche haben Zutritt. Der Tag verspricht nach allen Anzeichen einen sportlichen Erfolg, den schon die große Zahl von mehr als 200 Nennungen erkennen ließ. Bereits bis Donnerstag früh waren etwa 50 Boxen für teilnehmende Pferde bestellt. Im Mittelpunkt der Ereignisse steht das historische „Santana“-Jagdrennen, dessen Siegerliste bis zum Jahre 1873 zurückreicht und das jetzt zum 4. Male ausgetragen werden soll. Die Strecke geht über 4000 Meter, der Gauptbahn.

Um das Hauptrennen gruppieren sich, wechselnd zwischen deren- und Berufsreitern, ein Händrennen, 2 Händrennen und 3 Jagdrennen mit Geldpreisen von 110.000 Mark und 10 besonders schönen Ehrenpreisen. Die Ehrenpreise sind in zweifacher Weise in den Schaufenstern der Fa. G. Hymann, 9. Hofstr. ausgestellt.

Magdeburger Rennterren.

Der letzte Magdeburger Renntag am Sonntag den 2. Oktober ist ausschließlich den beliebten und interessanten Händrennen vorbehalten und dürfte dem Verein auch in diesem ersten diesjährigen Renntage ein voller Erfolg beschieden sein. Die Rennliste haben sich recht eifrig an den Nennungen beteiligt. Im Magdeburger Herbst-Jagdrennen im Werte von 14.000 Mark, einen Ausgleich über 4000 Meter, sind 49 Unteroffiziere abgegeben, von welchen die hohe Zahl von 31 Pferden die Gewichte angenommen haben. Im Händrennen, dem zweiten Ausgange des Tages haben von 42 eingetragenen Pferden 20 die Gewichte angenommen. Die weiteren Rennen, welche fast in Anbruch genommen und zeigen folgende Zahlen: Händrennen für Dreijährige 22, Händrennen für Vierjährigen 35, Burger Jagdrennen 24, Jagdrennen der Dreijährigen 23, Händrennen 44 Unteroffiziere. Der Tag ist also in sportlicher Hinsicht vollkommen geglückt.

Für die mitteldeutsche Alterskriegervereinschaft lösen durch die Kreisspiele, die im September und Oktober stattfinden, geeignete Kräfte herangezogen werden, um in diesem Jahre für die kommenden Kämpfe neu gestärkt zu sein.

Die Robelmerfahrt von Thüringen. Auf der 2650 Meter langen Südbahn Robelbahn in Thuringen kommt am Sonntag, den 15. Januar 1922, das Robelrennen um die Meisterschaft von Thüringen zum Austrag.

Sportverein 98: Hodey-Ausstellung. Am Sonntag vom 10. Uhr spielt die 1. Elf gegen die 2. des S. S. C. auf der Heimstrecke. Treffpunkt 9 1/2 Uhr Westseite der Reihungstraße.

Hodey-Ausstellungspokal. Am Sonnabend, den 24. d. M., 3 1/2 Uhr nachm., findet auf dem 98er Sportplatz an der Gutenstraße (Eing. Bahnhof, Merseburgerstr.) ein Auscheidungsspiel zu einem demnächst steigenden Städtekampf Halle-Merseburg gegen Magdeburg statt. Da die einzelnen dem hiesigen Kreise angehörenden Vereine über sehr gute Einzelleistungen verfügen, so darf ein interessanter Kampf zu erwarten sein.

Der Mitteldeutsche Hodeyverband hält in diesem Jahre erstmalig sein eigenes Hodey-Spiel unter den Kreismitgliedern ab. Nach dem Hodey-Spiel am Sonntag im Oktober mit einem außerordentlichen Endergebnis zusammen. Die als Wanderveranstaltung geplanten Hodey-Spiele sind in diesem Jahre wie folgt festgelegt worden: Kreis Thüringen — Kreis Provinz Sachsen am 25. September in Götting; Kreis Südböhmen (Chemnitz) gegen Kreis Ostfalen (Dresden) bis zum 9. Oktober in Chemnitz. Die Sieger aus diesen Spielen treten dann am 30. Oktober in Dessau mit dem Spielkreis Kreis Nordwestfalen (Weipzig) zur Endrunde an.

Kunst und Wissenschaft.

N. Eine südliche Schauspielerschule in Leipzig. Aus Leipzig meldet unser Korrespondent: Um jungen Talenten einen sorgfältigen Schauspielunterricht anzubieten zu lassen, hatte Professor Windt vor drei Jahren in Leipzig dramatische Schauspielerschule eingerichtet. Auf Anregung der Intendanten soll nunmehr diese Schauspielerschule in eine südliche Schauspielerschule umgewandelt werden. Diese südliche Schauspielerschule wird unter der Leitung des Schauspielers Dr. Albert Kronacher stehen, der auch selbst gelegentlich Unterricht zu erteilen gedenkt. Die Leitung behält bis auf Weiteres Professor Windt. Die Schülerschaft soll auf höchstens 30 beschränkt bleiben. Den Schülern der Schauspielerschule soll Gelegenheit gegeben werden, in Proben und Vorstellungen an den städtischen Bühnen als Statisten und in kleinen Rollen mitzuwirken. Es sollen auch für das städtische Schauspiel gegebenensfalls aus der Schule heraus geeignete gute Kräfte verpflichtet werden.

Dans Piñeros neuestes Werk „Von Zeisler Seele“ für Soli, Chor und Orchester wird, entgegen anders lautenden Mitteilungen am 27. Januar 1922 in Berlin, unter Mitwirkung des Philharmonischen Orchesters und des Bruno Kittschen Chors, im Rahmen des Anbruchs zur Aufführung gelangen.

H. 50-jähriges Doktorjubiläum. Herr Geheimrat Regierungsrat Dr. Reulke, Professor der Botanik und Direktor des pflanzenphysiologischen Instituts an der Universität in Kiel, feiert am 29. September sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum.

H. Ehrenbürger. Dem Kommerzienrat W. Maroth, Direktor der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin, ist von der Technischen Hochschule Breslau in Anbetracht seiner hochverdienten Verdienste um die Entwicklung der elektrotechnischen Industrie Deutschlands die Würde eines Dr.-Ing. e. h. verliehen worden.

Ein deutscher Gelehrter in Argentinien. Dem ordentlichen Professor für Vermessungswesen und bisherigen Rektor der Technischen Hochschule Wetzlar, Dr. Paul Galt, wurde vom argentinischen Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten in Argentinien ein dreijähriger Urlaub gewährt. Professor Dr. Galt, der bereits in den Jahren 1906 bis 1908 als Chef der Landesvermessungsabteilung des argentinischen Generalstabes in Argentinien weilte hat seine Studienreise darhin Anfang September angetreten.

Richard Schott i. Auf der Erholungsreise in Thüringen ist der Berliner Erzähler und Dramatiker Richard Schott gestorben. Als er zu Weihnachten seinen letzten Geburtstag feierte, erinnerte man sich an seinen oft aufgeführten Gedichten „Hörere Richter“, an seine Jugendjahre und seine gescheiterten Ehen zu „Wandlers „Schneider von Mainz“ und „Das Auge seltsamen“. Um die Organisation seiner Berufsangelegenheiten hat sich der Verstorbenen Verdienste erworben. So betrauten der Verein Berliner Dichter und der Verband Deutscher Bühnenspieler in Schott ein eifrig tätiges Vorstandsmitglied.

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Oppau.

Berlin, 23. Sept. Für die Hinterbliebenen der Oppauer Katastrophe (benedict der bayerische Kabinetsminister Oswald 300.000 M., von denen die Hälfte Oppau zugedacht ist, die Kreisregierung 125.000 M., die Stadt Carlsruhe 50.000 M., die Stadt Frankfurt 50.000 M., die Schweizer Schiffsahrtsgesellschaft 200.000 M., ein Vertreter des Herrn Straß 10.000 M.

Die Verluste an Menschenleben werden jetzt auf 400 geschätzt; viele Tote sind aber noch nicht geborgen. Die Zahl der Schwerverletzten beträgt auch mehrere Hundert, die Zahl der Leichtverletzten ist nicht abzuschätzen.

Alle Luftfahrzeuge sind eingeeifelt, die Polizeistreife ist bis Sonnabend schon auf neun Uhr abends festgelegt.

Um Wiederanbahnplan von Oppau ist bereits in Arbeit. Die Unterhaltung der Hinterbliebenen wurde durch sofortige Auszahlung eines Wohlwollens und tausend Mark einmündiger einmaliger Unterhaltung ins Werk gesetzt. Außerdem soll jede Witwe eine Rente bis zu 50 Prozent des Grundlohnes erhalten. Der Schaden ist vorläufig überhaupt nicht abzuschätzen. Man kann etwa auf 300 bis 500 Millionen setzen.

München, 23. Sept. Die Fraktion der Bayerischen Mittelpartei hat anlässlich des schweren Oppauer Unglücks folgenden Dringlichkeitsantrag im bayerischen Landtag eingebracht: „Der Landtag wolle vorläufig 10 Millionen Mark bewilligen, damit eine sofortige Sinderung der Not der durch das Unglück in Oppau heimgegangenen pfälzischen Bevölkerung ermöglicht wird.“

Hamburgs Verkehr wächst.

Hamburg, 23. September. (Eigene Drahtnachricht.) Eine Steigerung des Schiffsverkehrs im Hamburger Hafen ist von Monat zu Monat zu erwarten gewesen. Der Verkehr hat bereits jetzt circa 82 Prozent des letzten Friedensjahres wieder erreicht.

Das Karnidel.

Wag, 23. September. (Eigene Drahtnachricht.) Das amtliche Bulletin der Regierung über den Rücktritt des Handelsministers erregt hier ungebührliches Aufsehen. Die Regierung bescheidet die bisherige Handelspolitik des Ministers als schädlich und begründet das völlige Verlassen der Wirtschaftspolitik der Imperialisten mit der ersten nationalen Richtung, die der Handelsminister verfolgt habe.

Polen gegen Rußland.

London, 23. Sept. (Eigene Drahtnachricht.) Die Note der polnischen Regierung an die Sowjetregierung ist tatsächlich ein bis zum 1. Oktober befristetes Ultimatum. Es erweist allgemein den Eindruck, daß Pilsudski einen gewissen Bruch mit Rußland herbeiführen will. Der „New York Herald“ meldet aus Warschau, daß der Abschluß der diplomatischen Beziehungen zwischen Polen und Rußland mit Bestimmtheit am 1. Oktober zu erwarten sei.

Wettbewerbsprüfung

18. Preuß.-Schiff. (24. Preuß.) Klassenkategorie 4. Klasse 2. Dienstjahre 21. September 1921

Zur hier erscheinenden Nummer sind zwei getriebene hohe Wettbewerbsprüfungen, und zwar je einer auf die beide getriebenen Nummer in drei Stellen abzugeben. I und II.

Chef-Gewinn. **Kandidat verboten.**
In der Wettbewerbsprüfung wurden Gewinne über 100 Mark gezogen:
2 zu 408000 M 126400
2 zu 10000 M 331 17703 201483
4 zu 2800 M 10837 204288
1 zu 1000 M 20254 70136 11881 128533 24478 22224 200001
1 zu 1000 M 6470 12927 14979 119490 189925 124228 242274 299218 224088

In der Nachmittagsprüfung wurden Gewinne über 100 Mark gezogen:
2 zu 100000 M 2600
2 zu 20000 M 219018
2 zu 10000 M 32094
4 zu 6000 M 14667 105230
1 zu 1000 M 10083 26464 20664 67183 170428 22400
20 zu 1000 M 65180 121461 120672 120775 127061 120847 126119 224724
42258 202513

Die in dem vorstehenden Gewinn-Verzeichnis nicht enthaltenen niedrigeren Gewinne sind aus dem Preise zu ziehen, die bei den staatlichen Lotterien-Gewinnern zur statistischen Einsicht ausliegen.

Waffenschein.

Waffenhand der Schule bei Traßau am 22. 9. 1.10 am 23. 1.10 an.

Deutsche Automobil-Ausstellung Berlin 23. 9. bis 2. 10. 1921

Die D. A. K.-Stände unserer Gesellschafterfirmen

DUX :: MAGIRUS :: PRESTO :: VOMAG

Nr. 16 und 220: Personenfahrzeuge
Nr. 9 und 206: Nutzfahrzeuge

Magirus-Feuerwehrräte G. m. b. H.

Nr. 379 zeigen alle Typen technisch vollkommener Fahrzeuge:

Personen- u. Lastkraftwagen, Omnibusse, Feuerwehrräte

Wir laden Interessenten zur Besichtigung ein

Deutscher Automobil-Konzern (D. A. K.) G. m. b. H., Leipzig, Nordstraße 1, Ecke Trondlring 4.
Vertretung: GERLACH & CO., HALLE a. d. S., Gr. Steinstr. 27/28.

Nächstenhilfe ist edelstes Menschenwerk!

Tausende Pioniere der Arbeit, für das Allgemeinwohl des deutschen Vaterlandes tätig, sind durch die Katastrophe von Oppau unverschuldet in bitterstes Elend geraten. Jeder Mitfühlende der trostlosen Lage der unglücklichen Opfer wird den Drang zur Hilfe in sich haben, um die grosse Not der Betroffenen zu lindern.

Wir eröffnen daher eine Sammlung der Saale-Zeitung für die Opfer des Unglücks von Oppau

da die staatlichen u. sonstigen Mittel zur Deckung des ungeheuren Schadens nicht ausreichen. — Ganz Deutschland wird einzig an dem Liebeswerk sich beteiligen, sodass wir die Leser unserer Zeitung und die Bewohner von Halle und Umgegend herzlichst bitten, eigene Wünsche einmal zurückzustellen und recht reichlich zu spenden, damit Halle nicht zurückersteht.

Wer schnell gibt, stiftet doppelt Segen!

Spenden werden in der Redaktion der Saale-Zeitung, Gr. Brauhausstr. 171, Hauptgeschäftsstelle: Neue Promenade 1a und in den Zweigstellen: Gr. Ulrichstr. 54, Markt 24

entgegengenommen. Auch können Einzahlungen unter dem Stichwort „Sammlung für Oppau“ auf das Postscheckkonto Leipzig Nr. 22 815 erfolgen.

Ueber die eingegangenen Beträge wird in der Saale-Zeitung öffentlich quittiert.

Verlag der „Saale-Zeitung“.



Preiswerte Kostüm- u. Mantel-Stoffe

Cheviot	schwarz und marine, 130 cm breit	58 ⁷⁵
Cheviot	schwarz und marine, 140 cm breit	68 ⁵⁰
Cheviot	prima Kammgarn, 130 cm breit	88 ⁵⁰
Kostümsstoff	140 cm breit meliert	60 ⁰⁰
Kostümsstoff	moderne Noppen-Muster, 130 cm breit	88 ⁵⁰
Damentuch	prima Qualität, 130 cm breit	99 ⁰⁰
Mantelstoff	karriert, 130 cm breit	68 ⁰⁰
Mantelstoff	moderne Noppen, 130 cm breit	99 ⁰⁰
Flausdstoff	in verschiedenen Farben, reine Wolle, 130 cm breit	98 ⁰⁰
Herrenstoff	Halbwolle, 150 cm breit	22 ⁵⁰

Wand- und Stand-Uhren
Schreibtisch-Uhren
Küchen-Uhren, für jede Einrichtung passend. Solide u. zuverlässige
Wecker-Uhren, kleine Standuhr ersetzend
Damen- und Herren-Taschen-Uhren.
Glashütter Uhren u. Armband-Uhren in Stahl, Silber, Teak, Gold zu äussersten Preisen. Grösste Auswahl u. Garantie.
Gustav Uhlig, Uhrmachermeister, untere Leipziger Str.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten
Juwelen — Gold — Silber.

VEREINIGTE ANZEIGEN-GESELLSCHAFTEN

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G. * DAUBE & CO. M.B.H.

Die führende Anzeigenvermittlung und Werbeberatung

Berlin | Bremen | Breslau
Dresden | Düsseldorf
Erfurt | Hannover
Karlsruhe | Kiel | Lübeck
Magdeburg | Nürnberg
Saarbrücken | Stuttgart

HALLE a. S.

Gr. Ulrichstr. 63
Fernsprecher 6591

Cassel | Chemnitz
Dormund | Essen
Frankfurt a. M. | Hamburg
Köln | Königsberg
Leipzig | Mannheim
München | Straubing

Amsterdam — Athen — Bilbao — Budapest — Buenos Aires — Christiania — Helsingfors
Kopenhagen — Kowoa — London — Mailand — Paris — Rio de Janeiro — Stockholm
Wien — Zürich.

Bekanntmachung.
Bei der in Gegenwart eines Preussischen Notars stattgefundenen Verlosung der 4% Teilschuldverschreibungen unserer Gesellschaft sind die Nummern: Lit. A. Nr. 93, 139, 249, a Mk. 1000,—, Lit. B. Nr. 44, 95, 124, 126, 137, 138, 195, a Mk. 500,— gezogen worden.
Die Rückzahlung dieser Beträge erfolgt ab 1. April 1922 gegen Einsendung der Stücke und der noch nicht fällig gewordenen Zinsscheine und Talons bei den Bankhäusern: Halescher Bankverein von Kullisch, Kasmpf & Co. Halle a. S., H. F. Lehmann, Halle a. S., Reinhold Steckner, Halle a. S., sowie bei der Kassee unserer Gesellschaft.
Die verlosenen Stücke treten mit dem 1. April 1922 außer Verrechnung.
Halle a. S., den 21. September 1921.
Fabrik landwirtschaftl. Maschinen
F. Zimmermann & Co.
Aktien-Gesellschaft.
W. Jordan. E. Rasch.



Nähmaschinen
Naumann — Pfaff — Phönix
sind die vollkommensten und leitungsfähigsten Nähmaschinen der Gegenwart.
Auf Wunsch Teilzahlung.
H. Schöning, Mechaniker,
Dr. Steinstr. 69 (Nahe Stadtbab).
Gegr. 1867. Tel. 2027.

Sofort befreit von der **Trunkfucht**
Sicht, Herens, Frauenkrankheiten also Weie Dankefucht, und Weierempfehle, Weier und unauflösliche, Weierempfehle, Weierempfehle.
Chem. Fabrik Sceptol Otto, Hannover, Altemann
Brosch. 5

Felle, Häute u. Wolle
sowie zu Hochpreisen
Gebr. Danilowicz
Hauptstrasse 2.

Elegante **Damentaschen**
in Auto-Lack u. Krokodil-, Rindleder
sehr preiswert
C. F. Ritter
Halle, Leipzigerstr. 99

Reinigen, Umbauen und Reparieren
ämtlicher Oefen führt sachgemäß aus.
Kachelofen für neue Oefen
Friedrich Rudolf, Töpfermeister,
n. H. Brandt, Albrechtstrasse 17, Fernsprecher 2352

Asthma
kann geheilt werden.
Sprechstunden in Halle: **Haselburger Str. 60 II**, jeden Sonnabend von 10-1 Uhr.
Dr. med. Alberts, Spezialarzt Berlin SW. 11

Unterrichts-Anzeigen
Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen **W. B. Baer**, Geiststr. 41. **H. Dittenberger**, Handelsstrasse 6.
Chemieschule für Damen. Dr. S. Gärner, Mühlweg 29
Fremdsprachen Kaufmänn. Privatschulen **W. B. Baer**, Geiststr. 41.

Beste Molkereibutter
In Form von Südkäse oder in Form von südkäseartigen Butter in Packung abzugeben. 3 Pfund netto Käse bei 6 Pfund.
W. B. Baer & Co. H. Dittenberger, Reimstr. 196. **W. B. Baer & Co. H. Dittenberger**, Reimstr. 196. **W. B. Baer & Co. H. Dittenberger**, Reimstr. 196.

Familien-Nachricht.
Am 22. d. Mts. verschied nach längerem Leiden unser ältester Beamter, der Ingenieur
Herr Albert Gerlach
im 78. Lebensjahre.
Bis vor wenigen Monaten hat er unermüdet seinen Dienst getan, mit aufopfernder Pflichterfüllung ist er stets in seinem Berufe tätig gewesen. Er war uns ein getreuer Beamter, seinen Kollegen und Mitarbeitern stand er stets hilfsbereit zur Seite.
Wir werden seine Tätigkeit und seinen Charakter jederzeit in ehrendem Andenken halten.
Der Vorstand und die Beamten
des Sächsisch-Thüringischen Dampfkesel-Revisions-Vereins
zu Halle a. S. E. V.



Ausstellung des landwirtschaftl. Hausfrauenvereins Halle u. Umg.

vom 24.—26. September 1921
im Neumarktshäuschen Satz 41.

Eröffnung Sonnabend den 24. 9. mittags
12 Uhr Schluß 8 Uhr
Sonntag den 25. 9. geöffnet
von 10—8 Uhr
Montag den 26. 9. geöffnet
von 10—6 Uhr

Wäbe, 1 Hand, Erzeugnisse.
Wäbe, 11. Bild, Kunststoffe.

Außer Viehwaren, Erzeugnisse des Braun-Oberrheinlandes in Dornau, von Kriegsbunden angefertigte Wäbewaren und Seidenwaren, auch Verkauf der landw. Erzeugnisse, fernere von Bildern, Handarbeiten und kunstgewerblichen Gegenständen in den Ausstellungsräumen.

Während der Ausstellung Verbreitung von Postwerk und besiegten Briefen.

Eintrittspreis Mk. 3.—
Abholung der gekauften Waren Montag, den 26. Sept. von 6—8 Uhr abends.



Bruno Freytag

Gardinen

Teppiche

Tischdecken Divandeen

Parkett u. Steinhölz

Fussboden-Fabrik
Gustav Hönemann, Halle (Saale)
Büro: Sternstr. 2. Tel. 3631 u. 5842.

Preisskatzen

Sonnabend, d. 24. 9. 21
i. Hansa-Hotel
am Hiebeckplatz u. Apollo
Eins. 10 Mk. 3 u. 7 Uhr.
Preise: 150, 125, 100 usw.

Bereifungen für

Fahrräder,
Motor-Zweiräder u. Automobile
Jean Weber, Berlin N. 24, Elässor-
Strasse 89
Gute und preiswerte Bedienung wird zugesichert.

Kassenspiele

Sonnab. d. 24. Sept. 21
Ank. 6 u. 10 Uhr
Kassenspiele:
Kammersänger
Dr. Paul Kühn, Berlin.
Siegfried
von Richard Wagner.
Sonntag nachmittags:
Hanneles Himmelfahrt.
Sonntag abend:
Figaros Hochzeit.

Thalia-Theater

Sonnab. den 25. Sept. 21.
abends 7 1/2 Uhr
Die goldne Eva
Lustspiel von Schönthan
und Koppel-Eiffeld.

Solbad Fürstental

Stark reduzierte Sol-
quelle, natürl. Schmelz-
berger Moorbäder und alle
medizinischen Bäder.
Restauration mit schönem
sonnigen Garten.
Robert-Franz-Str. 10.
Telephon 2640.

Gebr. Bethmann

Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.,
Gr. Steinstraße 79-80
**Elegante
Herrenzimmer,**

Singer Co., A.-G.

Nähmaschinen,
auch Reparaturen.
Nähm.-
Strasse 89
Seipzigstr. 23.

Köftriker Schwarzbier

Seit viele Jahre hierdurch mit, daß in jeder
Zeit wiederholt das Köftriker Schwarzbier verordnet
und daß es und die betreffenden Patienten (meist
weiblichen Geschlechtes) mit der Wirkung bestehen
für zufrieden zu sein. Es ist ein edles, reichliches
"Malzbier" von reinem, gelblicheren Nährwert und
da es außerdem sehr schmackhaft und alkoholfrei ist,
so erfüllt es in angemessener Größe alle Wünsche
und Bedürfnisse die man als Arzt an ein wohl-
behaltendes Nähr- und Kräftigungsmittel in
flüssiger Form stellt. Nebenfalls ist das hochwertige
Brauerprodukt mit guten Eigenschaften gegen Schwindel-
zustände aller Art zu empfehlen und verdient unter
ärztliche Unterstützung, auf daß es die sogenannten
"Malzbier" (meist wertlose) Schund- bis Schund- und
umgangreich als möglich verdrängt.
Dr. R. in G. G.

in alter Güte
aus reinem Gerstenmalz ohne Zusatz
von Zucker, Reis oder Mais.
1 Flasche Mk. 1.80 20 Flaschen Mk. 35.—
Generalvertretung
**Einkaufsvereinigung der
Gastwirte v. G. m. b. H.**
zu Halle, Sandbergstr. 7, Fernspr. 6238
Alfred Schelbe, Niederlage,
Karlstraße 4 Fernspr. 6395
und zu haben in allen mit Plakaten be-
zeichneten Geschäften.



Deutsche Automobil- Ausstellung Berlin 1921

Ausstellung-
Halle
Kaiserdamm
23. Sept.—2. Oct.

Wettbewerb-Verkauf!!

Trotz Teuerung sparen Sie viel Geld

wenn Sie unsre Angebote gründlich ausnützen, denn in allen Abteilungen finden Sie Kaufgelegenheiten von
hervorragender Billigkeit!

<p>Gute Strickwolle (schwarz u. grau) 1/4 Pf. 8⁷⁵</p> <p>Druckknöpfe (schwarz weiß) 48 ⁴</p> <p>Stecknadeln 100 Stück 50³</p> <p>Mako-Schürsenkel (Paar) 55³</p> <p>Schweißblätter (mit guter Gummi) 375</p>	<p>Schuhwaren</p> <p>Damen-Schnürschuhe 128⁰⁰ mit Lackkapp, mod. Form Paar</p> <p>Braune Damen-Halbschuhe 145⁰⁰ Doppelschritt Paar</p> <p>Laok-Halbschuhe (Rahment- arb. grau Chapeaux-Einl. Paar) 175⁰⁰</p> <p>Damen-Schnürstiefel (gute Paßform) 78⁰⁰</p> <p>Herren-Schnürstiefel (br. Form, Doppelschritt) Paar 135⁰⁰</p> <p>Kinderstiefel (Doppelschritt) br. bequeme Form Gr. 31/35 95⁰⁰ Gr. 27/30 85⁰⁰</p> <p>Damen-Hausschuhe aus lmt. Sammet m. Füll. u. 2. Sch. Paar 24⁷⁵</p> <p>Plüsch-Pantoffeln f. Herren 15.75 f. Damen 12⁰⁰</p>	<p>Blusenstreifen (schöne hell u. dunkel gefärbt, Maßern) 21⁰⁰ doppeltbreit Meter 24.50</p> <p>Kleiderschotten 21⁰⁰ doppeltbreit Meter 24.50</p> <p>Panama (schwarz ca. 130 cm breit) 29⁷⁵ Meter 35.0</p> <p>Cheviot (reine Wolle 130 cm breit, hell, f. m. u. marine) 54⁰⁰ gute Stoffware Meter 65⁰⁰</p> <p>Satlnuch 105 cm breit (reine Wolle in den mod. Farben, schöne weiche glänzende Qualität) 66⁰⁰ Meter</p> <p>Eolienne (Wolle m. Zeide 100 cm breit in den mod. Farben, schöne weiche glänzende Qualität) 98⁰⁰ Meter</p>	<p>Trikotagen</p> <p>Herren-Hemden (maculofarb, mit doppelter Brust) 29⁷⁵</p> <p>Herren-Hemden (schöne weiche Qualität, wollgemischt) 36⁵⁰</p> <p>Herren-Einsatz-Hemden (wollgemischt, m. schönen Einfähen) 39⁷⁵</p> <p>Herren-Beinkleider 29⁷⁵</p> <p>Herren-Beinkleider (wollgemischt) 42⁵⁰</p> <p>Damen-Hemd-Hosen 29⁷⁵</p> <p>Schlupf-Hosen (in vielen schönen Farben) 19⁷⁵</p> <p>Damen Unterhemden (fein gefärbt, maculofarb) 15⁷⁵</p>	<p>Damen-Hemden (mit Anguette) 24⁷⁵ 29.75</p> <p>Wiener-Schürzen (aus halbbaren Stoffen) 19⁷⁵</p> <p>Blusen-Schürzen (aus doppelt. Stoff, ob. Strick) 24⁷⁵</p> <p>Knaben-Schürzen (mit Blende und Tafeln) 10⁷⁵</p> <p>Anguststoffe ca. 140 Br. (schwere Qualität) 22⁵⁰ Meter</p> <p>Damen-Handschuhe (mit 2 Druckknöpfen) 16⁷⁵</p> <p>Herren-Handschuhe (Veders-Imitation) Paar 14⁷⁵</p> <p>Bohner-Wachs (alt) 1 Pf. Dose 7⁵⁰</p> <p>Fensterleder 4.75 3⁷⁵</p> <p>Schneidebretter 95⁴</p> <p>Deckelhalter (10 teilig) 4⁵⁰</p> <p>Handtuchhalter 7.25 6²⁵</p> <p>Braune Bündelöpfe (Bündel 5 Stück) 4⁷⁵</p>
<p>Taschen-Lampen-Batterien 2⁵⁵</p> <p>Frisierkämmen 3⁹⁰</p> <p>Waschkern-Seife (helle Ware, Doppelt. ca. 250 gr) 2⁹⁰</p> <p>Bade-Seife 3⁷⁵</p> <p>Weißer Fliedersäife 3⁷⁵</p> <p>Lilienmilchseife 2²⁵</p>	<p>Stohkragen (4 f. Herren) 2⁹⁰ für Herren 4.75</p> <p>Sportserviteurs 12⁵⁰</p> <p>Breite Selbstbinder 8⁷⁵ 12.50</p> <p>Moderne Strickbinder 9⁷⁵ 13.50</p>	<p>Selken-Serge (in silbergrau u. champagne) Meter 68⁰⁰</p> <p>Sportblusen (aus gefärbt. halbbaren Stoffen) 39⁰⁰</p> <p>Jumper (aus Kunstseide in schönen mod. Farben) 198⁰⁰</p> <p>Sportjacken (reine Wolle in aparten Farben) 250⁰⁰</p> <p>Mäntel (aus reinwollenen) (schön moderne Verarbeitung) 245⁰⁰</p>	<p>Herren-Hüte (in großen Farben sortiment, in verschied. Formen) 39⁰⁰</p> <p>Herren-Hüte (mod. breite Form, in verschiednen Farben) 68⁰⁰</p> <p>Sport-Mützen (für Herren) 12⁷⁵ 19.75</p> <p>Matrosen-Mützen (f. Kinder, marineblau, m. Schriftband) 6⁷⁵</p>	

Mandarin

Unser billiger Extra-Verkauf in Mandararbeiten dauert fort!

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Beachten Sie unsere Schaufenster!